

# Wie koordinieren und gestalten wir die Zusammenarbeit im Netzwerk? Am Beispiel der Lokalen Allianz in Stormarn



**Lokale Allianz für**  
Menschen mit **Demenz**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Das Thema mit dem wir gestartet sind...

„WASSERWELTEN -  
ein bewegtes Jahr im  
Kreis Stormarn“



---

## Das Ursprungsnetzwerk:

---

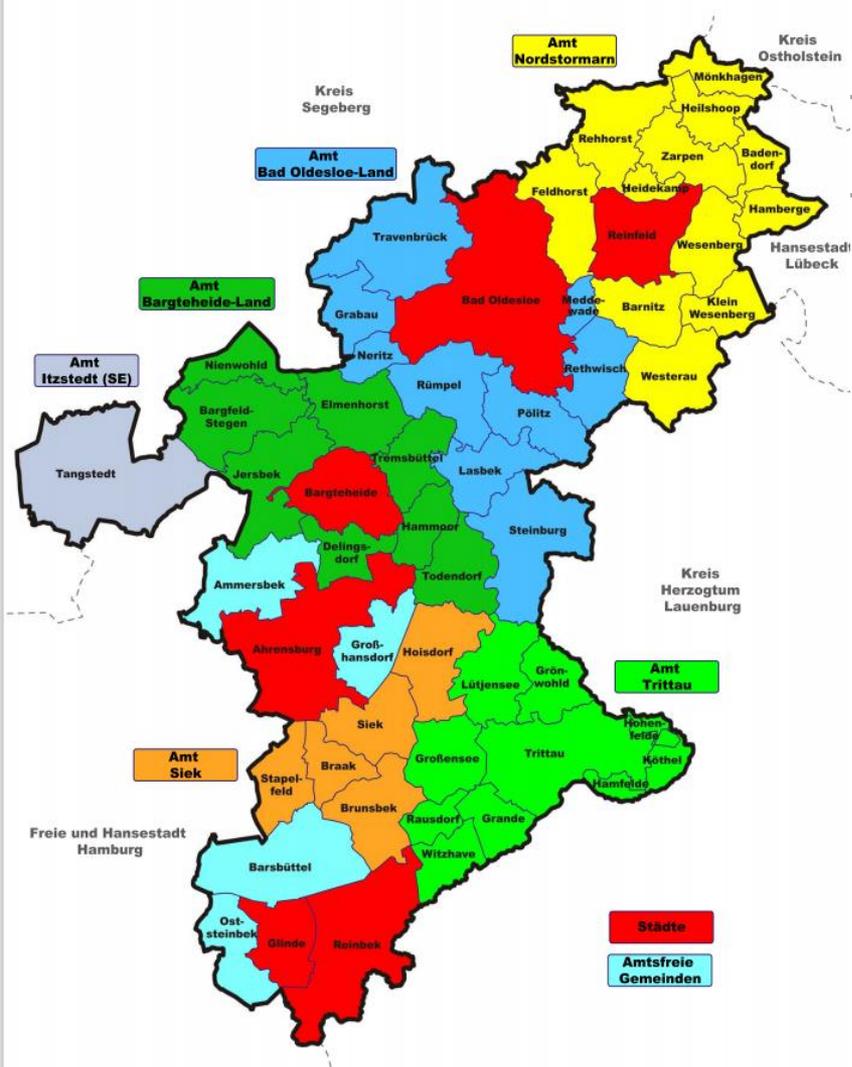
- Hospiz - Lebensweg Stormarn GmbH, Sandkamp 28, 23843 Bad Oldesloe
- Mehrgenerationenhaus OASE, Ratzeburger Straße 20, 23843 Bad Oldesloe
- Katja Kühne, pflegende Angehörige, Privatperson, Bad Oldesloe
- Pflegestützpunkt Stormarn, Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe
- Familien- und Seniorenbetreuung Stormarn GmbH, Forsthof Hagen 1a, 22926 Ahrensburg
- Stadt Ahrensburg – Stabstelle Demografie und Presse

Für mich fehlte:

- die lokale Alzheimer Gesellschaft

# Der Kreis Stormarn

...und die Tücken eines Flächenkreises



# Konzept wurde angepasst

Das Netzwerk hat sich auf  
folgenden Arbeitstitel  
geeignet:



---

## Potentielle Netzwerkpartner wurden angesprochen – großes Mailing

---

- BUS75 → wichtiger Partner geworden
- Betreuungsverein Stormarn
- Leitstelle „Älterwerden“ der Stadt Ahrensburg
- Seniorenbeauftragter und Sozialarbeiter der Stadt Reinbek
- Frau Discher Pflegeberaterin bei Compass, für Stormarn Süd
- Frau Schnabel Pflegeberaterin bei Compass, auch für Stormarn
- Frau Hillebrand ist Demenzbeauftragte des KH Reinbek
- Frau Ruge ist im Sozialdienst der Geriatrie KH Oldesloe tätig
- AG Gerontopsychiatrie
- HSK (Krankenhaus) → Sozialarbeiterin der Station Gerontopsychiatrie

....

Beim ersten großen Treffen mit ca. 20 Personen kam es dann zum...





Die GEMEINSAMEN Ziele mussten festgelegt werden!

Kurzfragebogen zur Mitwirkung am Projekt  
„Bewegt durchs Jahr im Kreis Stormarn“

Sehr geehrte Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner,

damit wir Sie gezielter in die einzelnen Themen- und Zuständigkeitsfelder des Projektes zuordnen können, bitten wir Sie, diesen Fragebogen auszufüllen und am Ende des heutigen Netzwerktreffens bei uns abzugeben.

Vielen Dank!

Silke Steinke & Melina Kern

Kurzfragebogen entwickelt  
und abgefragt,  
wer sich wie einbringen möchte

Institution Name Adresse	
Ansprechpartner*in Name Telefonnummer E-Mail-Adresse	
Ich/Wir kann/können beitragen/zur Verfügung stellen... <i>(Mehrfachauswahl möglich)</i>	<input type="checkbox"/> Räumlichkeiten <input type="checkbox"/> Mitwirkung an inhaltlichen Konzepten und ihrer Umsetzung <input type="checkbox"/> Veröffentlichung von News/Flyern etc. über meine sozialen Kanäle bzw. meine Institution <input type="checkbox"/> Aktive Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
Ich/Wir möchte/möchten mich/uns in folgende(n) Themenfelder(n) einbringen <i>(Mehrfachauswahl möglich)</i>	<input type="checkbox"/> Angehörigenarbeit <input type="checkbox"/> Angebote für Betroffene <input type="checkbox"/> Bewegung, Sport und Freizeit <input type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Wohnen, Betreuungs- und Entlastungsangebote <input type="checkbox"/> Pflege- und Schulungsangebote <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
Sonstige Anmerkungen (Wünsche, Anregungen, bereits bestehende Angebote etc.)	

Dadurch wurde klar, wo die **Kompetenzen** und **Ressourcen** des Netzwerkes liegen.

Es entwickelten sich verschiedene, ortsbezogene Teams

&

eine Steuerungsgruppe

- die Netzwerkpartner mit „Übergeordnetem“ Interesse, weil der ganze Kreis in Blick genommen wird z.B. Pflegestützpunkt, Compass Pflegeberatung, BUS75



---

Hürden & Herausforderungen



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit und gutes Gelingen für

IHRE



**Lokale Allianz für**  
Menschen mit **Demenz**